RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 13. November 1933.

Geehrte Redaktion!

Morgen, Dienstag, um 18 Uhr findet im Journalistenzimmer im Neuen Rathaus, I. Stock, Präsidium, eine

Pressekonferenz

statt.

In dieser Pressekonferenz wird amtsführender Stadtrat Dr. Danneberg über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1934 berichten.

Wir ersuchen, zu dieser Pressekonferenz einen Vertreter Ihres geschätzten Blattes zuverlässig zu entsenden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Strassenbahnfahrpreis am Leopolditag.

Am Mittwoch (Leopolditag) wird auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Werktagsfahrpreis eingehoben. Es gelten daher die Frühfahrscheine, Hin- und Rückfahrscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrscheine. Die Hin- und Rückfahrscheine und Wochenkarten dürfen für die Rückfahrt von 11 Uhr an benützt werden. Am Leopolditag verkehren auch die Autobusse.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die Elendstragödie in Floridsdorf.

In heutigen Montagsblättern wird über die Elendstragödie in Floridsdorf gemeldet, dass die Frau Marie Jonak mit ihren beiden Kindern angeblich deshalb Selbstmord verübt habe, weil in der letzten Zeit ihr Ansuchen an die Gemeinde Wien um einen Pflegschaftsbeitrag abgewiesen worden sei. Dazu wird festgestellt, dass Marie Jonak im Jänner dieses Jahres um einen Pflegebeitrag angesucht hat und dass dieses Ansuchen damals wegen des Bezuges anderer Unterstützungen abgewiesen worden ist. Frau Jonak hat gegen die Abweisung auch nicht berufen. Wiederholt aber hat Frau Jonak von der Gemeinde Wien Geldaushilfen bekommen. Seit Jänner dieses Jahres hat Frau Jonak kein Ansuchen um einen Pflegebeitrag gestellt. Aus der Meldung, dass Frau Jonak die Unterstützung wegen "Schwarzarbeit" entzogen wurde, geht hervor, dass es sich offenbar um die Entziehung der Arbeitslosenunterstützung gehandelt hat. Dazu wird festgestellt, dass keine Amtsstelle der Gemeinde Wien mit der Gewährung oder dem Entzug der Arbeitslosenunterstützung befasst ist.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die städtischen Bäder am Leopolditag.

Die städtische Bäderverwaltung teilt mit, dass am Mittwoch (Leopolditag) die städtischen Brausebäder und die städtischen Dampf- und Wannenbäder im Amalienbad, Jörgerbad, Theresienbad, Thaliabad und Floridsdorferbad von 8 Uhr bis 13 Uhr, die Schwimmhallenbäder im städtischen Amalienbad und Jörgerbad von 8 Uhr bis 19 Uhr offen sind.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-